Zeitschrift: Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =

Gazetta militare svizzera

Band: 28=48 (1882)

Heft: 12

Buchbesprechung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 18.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

gab ihm die nöthigen Truppen, diesen Auftrag | zergrenze gedrängt worden. Erbeutet wurden 107 auszuführen. - Er ließ bu Bandy mit feinem Regiment in bem Fort bei ben Babern (von Bormio) und b'Entremaur, einen feiner Abjutanten, in Bormio, um bie Baffe, welche fich vor jener Stadt befinden, im Auge gu behalten.

In das Bal Pedenosso sendete er 6 Rompagnien bes Regiments Bieg. Der Reft feiner Truppen, welcher den besten Theil seiner Urmee bilbete, sollte mit ihm marschiren.

Um 9. November marschirte ber Bergog von Tirano ab; er ging biesen Tag bis über Sonbrio hinaus. Den folgenden Tag sendete er seine Vor= posten zu ber Brude von San Bietro. *) - Er felbst tam ben gleichen Tag babin. Zwei Stunben nach feiner Untunft ließ er eine Reiterpatrouille, welche bie Spanier nach St. Gregoria **) vorge= ichoben hatten, vertreiben.

(Schluß folgt.)

Der deutschefrangöfische Rrieg 1870/71. Redigirt von der friegsgeschichtlichen Abtheilung bes Zweiter Theil (Ge-Großen Generalstabes. schichte bes Rrieges gegen die Republik). 20. heft (Schluß bes Werkes). Mit Karten und einer Stigge. Berlin, 1881. E. S. Mittler und Sohn.

(Mitgetheilt.) Das Schlußheft bes Generalftabswerks über ben beutich = frangofisch en Rrieg ift zur Ausgabe gelangt. Gine Ueberficht über ben Berlauf bes Rrieges feit ber Schlacht von Seban, von meifterhafter Rurge und Scharfe, er= öffnet basselbe. Es folgt eine furze Beschichte bes Waffenstillstandes, ber Friedensverhandlungen, bes Rudmariches und ber Offupation. Den größten Theil bes heftes nimmt eine überaus gehaltvolle Uebersicht ber im Dienste bes Rrieges stehenben hulfstrafte und bes in ihm aufgewandten Personals und Mate ials ein. Nicht allein die Groß: artigkeit ber Berhaltniffe, fondern auch bie alle anderen Rriege überragende Großartigkeit ber Leis ftungen und Erfolge tritt baraus übermältigend gu Tage und legt ein glanzenbes, achtunggebietenbes Beugniß für bie Genialität ber heeresleitung und die Pflichttreue und Vaterlandsliebe bes deutschen Bolkes ab. Es werben bemnach in Organisation und Wirksamkeit geschilbert bie Feldtelegraphie, die Keldpost, ber Munitions. Verbrauch und Erfat, die Berpflegung ber Armee, ber Sanitatsdienst und bie freiwillige Rrantenpflege, die Geelforge, die Rechtspflege und bas Ersatmesen in ber Beimath. Mit einer kurzen Zusammenfassung ber "Ergebnisse bes Rrieges" foließt bas große Wert: 11,860 frango: sische Offiziere und 371,981 Mann sind mahrend bes Rrieges gefangen nach Deutschland geführt worden; ferner 7,456 Offiziere und 241,686 Mann haben in Baris die Waffen gestreckt; ferner 2,192 Offiziere und 88,381 Mann find über bie Schwei-

Abler und Fahnen, 1,915 Feldgeschütze und 5,526 Festungsgeicute. Als hochften Breis bes Rrieges nennt bas Werf in feinem Schlugfat bie Wiebererrichtung bes beutschen Raiserreichs. - Unter ben Unlagen find hervorzuheben ein "Gefechtstalenber", ber sammtliche Aktionen bes Krieges nach ber Zeit= folge übersichtlich ordnet und ein Sach= und Na= mensregifter über alle funf Banbe bes Berts. welches fur beffen fortwährenden Bebrauch fich un= entbehrlich erweisen wird.

Rrieg mit Hugland. Bon Leon Sperber: Niborsti. 1. Theil. Löbau, 1881. Berlag von R. Sfrze= Gr. 80. S. 52. Preis Fr. 1.

Aufgabe ber vorliegenben fleinen Schrift ift wie der Berfaffer fagt - ju fchilbern, welche militärischen Rrafte Rugland bem beutschen Reich gegen= über ju ftellen im Stanbe ift und wie groß bie Wahrscheinlichkeit eines Rampfes biefer beiben Reiche fei und welches die Rolgen eines folden fein burf. ten. - In vorliegendem Beft finden wir nur eine Schilberung bes Charafters und ber fozialen Berhaltniffe ber Bolker, welche bem Zaren unterthan find. - Der Berfaffer ift tein Ruffenfreund und seine Schilderung für die Russen nicht vortheilhaft, boch nach bem, was man auch anderwärts über Rugland hört, mag er nicht gang Unrecht haben. Eine fehr abenteuerliche Geschichte von einem pol= nischen Beiftlichen finden mir auf Seite 31-40 ergählt, welche fur die Leichtglaubigkeit ber Polen in religiofen Sachen fehr bezeichnend ift.

Die Befdreibung bes ruffifden Militars foll im nächsten Seft erfolgen.

Eidgenoffenfcaft.

- (Ernennung.) Bom Bundesrathe ift gewählt worden als Infanterie-Inftruttor II. Rlaffe : Berr Oberlieutenant Abel Boillot in Neuenburg.
- (Entlaffung.) herr Dberftlieutenant Alfred Scherz in Bern, Inftruttor I. Rlaffe ber Infanterie, hat bie von ihm nach= gesuchte Entlaffung von biefer Stelle auf Enbe ber laufenben Amtebauer erhalten, unter Berbanfung ber geleifteten Dienfte.
- (Chef bee Stabebiirean's.) Der Bunbeerath hat bic Leitung ber Befchafte bes Beneralftabsbureau fur bas laufenbe Jahr bem herrn Oberftolvifionar Alphone Pfpffer, von und in Lugern, übertragen.
- (Baffentontroleure.) Der Bundeerath hat bie Divivifione-Baffentontroleure fur bie Amtebauer vom 1. April b. 3. bis 31. Marg 1885, gewählt, nämlich:

I. Rreis : Grn. Abel Thury, in Morges (Baabt); für ben

- II. Cafimir Buffarb, in Freiburg (prov.);
- III. Jafob Ronig, in Bern;
- IV. Johann Ruchlin, in Lugern ;
- V. Emil Bolmar, in Aarau (prov.);
- VI. Jube Coffon, in Burich (prov.);
- Jatob Mügenberg, in Gogau; VII.
- VIII. Friebrich Ribi, in Chur.
- (Unterrichtsplan für die außerordentlichen Offizier= bildungefculen ber Infanterie.) I. 3med und Beftanb ber Soule. Die außerorbentlichen Offizierbilbungefculen ber Infanterie bezweden bie Ausbilbung von altern Unteroffizies ren jum Behuf ber Ergangung bes Offizierstorps ber Landwehr.

In bie Schulen werben von den Rreisinftruftoren vorgeschla-

^{*)} Ponte San Pietro uber bie Abba, angefichte von Battaggia (Bolaggio ?).

^{**)} Gregoria befindet fich an ber großen Strafe lange ber Abba, zwifchen Sirta und bem Tartanofluß. G. Rarte.